

Einbürgerungstest Simulation

Test 3 von 5 · Bundesland Thüringen

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 Wann wurde die Mauer in Berlin für alle geöffnet?

- A) 1987
- B) 1992
- C) 1995
- D) 1989

2 Zu einem demokratischen Rechtsstaat gehört es nicht, dass ...

- A) Menschen sich kritisch über die Regierung äußern können.
- B) Bürger friedlich demonstrieren gehen dürfen
- C) Menschen von einer Privatpolizei ohne Grund verhaftet werden.
- D) jemand ein Verbrechen begeht und deshalb verhaftet wird.

3 Was verbietet das deutsche Grundgesetz?

- A) Zwangsarbeit
- B) Militärdienst
- C) Arbeit im Ausland
- D) freie Berufswahl

4 In Deutschland sind Jugendliche ab 14 Jahren strafmündig. Das bedeutet: Jugendliche, die 14 Jahre und älter sind und gegen Strafgesetze verstoßen, ...

- A) teilen die Strafe mit ihren Eltern.
- B) werden nicht bestraft.
- C) werden wie Erwachsene behandelt.
- D) werden bestraft.

5 Wenn das Parlament eines deutschen Bundeslandes gewählt wird, nennt man das ...

- A) Europawahl
 - B) Kommunalwahl
 - C) Bundestagswahl
 - D) Landtagswahl
-

6 Die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler errichteten 1933 in Deutschland ...

- A) eine Monarchie.
 - B) einen demokratischen Staat.
 - C) eine Diktatur.
 - D) ein Fürstentum.
-

7 Aus welchem Land sind die meisten Migrantinnen und Migranten nach Deutschland gekommen?

- A) Marokko
 - B) Polen
 - C) Türkei
 - D) Italien
-

8 Wer bestimmt in Deutschland die Schulpolitik?

- A) die Universitäten
 - B) die Lehrer und Lehrerinnen
 - C) das Familienministerium
 - D) die Bundesländer
-

9 Ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in den 50er und 60er Jahren von der Bundesrepublik Deutschland angeworben wurden, nannte man ...

- A) Schichtarbeiterinnen/Schichtarbeiter.
 - B) Gastarbeiterinnen/Gastarbeiter.
 - C) Zeitarbeiterinnen/Zeitarbeiter.
 - D) Schwarzarbeiterinnen/Schwarzarbeiter.
-

10 Was wollte Willy Brandt mit seinem Kniefall 1970 im ehemaligen jüdischen Ghetto in Warschau ausdrücken?



© Bundesregierung/Engelbert Reineke

- A) Er hat sich den ehemaligen Alliierten unterworfen.
- B) Er zeigte seine Demut vor dem Warschauer Pakt.
- C) Er sprach ein Gebet am Grab des Unbekannten Soldaten.
- D) Er bat Polen und die polnischen Juden um Vergebung.

11 Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR?

- A) Schleswig-Holstein
- B) Hessen
- C) Mecklenburg-Vorpommern
- D) Saarland

12 Was ist die Hauptaufgabe einer Richterin/eines Richters in Deutschland? Eine Richterin/ein Richter ...

- A) arbeitet an einem Gericht und spricht Urteile.
- B) ändert Gesetze.
- C) vertritt Bürgerinnen und Bürger vor einem Gericht.
- D) betreut Jugendliche vor Gericht.

13 Welchem Grundsatz unterliegen Wahlen in Deutschland? Wahlen in Deutschland sind ...

- A) geschlossen, gleich, sicher.
- B) frei, gleich, geheim.
- C) sicher, offen, freiwillig.
- D) offen, sicher, frei.

14 Wer wählt die deutsche Bundeskanzlerin/den deutschen Bundeskanzler?

- A) die Bundesversammlung
- B) die Bundesregierung
- C) das Volk
- D) der Bundestag

15 Der deutsche Staat hat viele Aufgaben. Welche Aufgabe gehört dazu?

- A) Er verkauft Lebensmittel und Kleidung.
 - B) Er produziert Autos und Busse.
 - C) Er baut Straßen und Schulen.
 - D) Er versorgt alle Einwohnerinnen und Einwohner kostenlos mit Zeitungen.
-

16 Sie haben in Deutschland einen Fernseher gekauft. Zu Hause packen Sie den Fernseher aus, doch er funktioniert nicht. Der Fernseher ist kaputt. Was können Sie machen?

- A) den Fernseher reklamieren
 - B) die Garantie verlängern
 - C) das Gerät ungefragt austauschen
 - D) eine Anzeige schreiben
-

17 Woraus begründet sich Deutschlands besondere Verantwortung für Israel?

- A) aus dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
 - B) aus den nationalsozialistischen Verbrechen gegen Juden
 - C) aus der christlichen Tradition
 - D) aus der Mitgliedschaft in der Europäischen Union (EU)
-

18 Deutschland ist ...

- A) eine kapitalistische und soziale Monarchie.
 - B) eine kommunistische Republik.
 - C) ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.
 - D) ein sozialer und sozialistischer Bundesstaat.
-

19 Viele Menschen in Deutschland arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Was bedeutet das?

- A) Sie arbeiten in der Bundesregierung.
 - B) Sie arbeiten freiwillig und unbezahlt in Vereinen und Verbänden.
 - C) Sie arbeiten als Soldatinnen/Soldaten.
 - D) Sie arbeiten in einem Krankenhaus und verdienen dabei Geld.
-

20 Was bedeutet "aktives Wahlrecht" in Deutschland?

- A) Man muss wählen gehen.
 - B) Man kann wählen.
 - C) Man muss zur Auszählung der Stimmen gehen.
 - D) Man kann gewählt werden.
-

21 Was ereignete sich am 17. Juni 1953 in der DDR?

- A) der erste Besuch Fidel Castros
 - B) der 1. SED-Parteitag
 - C) der feierliche Beitritt zum Warschauer Pakt
 - D) landesweite Streiks und ein Volksaufstand
-

22 Die Bundesrepublik Deutschland hat die Grenzen von heute seit ...

- A) 1990
 - B) 1933
 - C) 1949
 - D) 1971
-

23 Welche Maßnahme schafft in Deutschland soziale Sicherheit?

- A) die Autoversicherung
 - B) die Gebäudeversicherung
 - C) die Krankenversicherung
 - D) die Haftpflichtversicherung
-

24 In Deutschland ...

- A) darf eine Frau nicht wieder heiraten, wenn ihr Mann gestorben ist.
 - B) darf man zur gleichen Zeit nur mit einer Partnerin/einem Partner verheiratet sein.
 - C) darf man nicht wieder heiraten, wenn man einmal verheiratet war.
 - D) kann man mehrere Ehepartnerinnen/Ehepartner gleichzeitig haben.
-

25 Was ist in Deutschland ein Brauch zu Ostern?

- A) Raketen in die Luft schießen
 - B) Eier bemalen
 - C) einen Tannenbaum schmücken
 - D) Kürbisse vor die Tür stellen
-

26 Wer leitet das deutsche Bundeskabinett?

- A) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
 - B) die Bundesratspräsidentin/der Bundesratspräsident
 - C) die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler
 - D) die Bundestagspräsidentin/der Bundestagspräsident
-

27 Was bedeutet die Abkürzung DDR?

- A) Dritte Deutsche Republik
 - B) Die Deutsche Republik
 - C) Dritter Deutscher Rundfunk
 - D) Deutsche Demokratische Republik
-

28 In welchem Jahr wurde die Mauer in Berlin gebaut?

- A) 1956
 - B) 1961
 - C) 1959
 - D) 1953
-

29 Für wie viele Jahre wird der Bundestag in Deutschland gewählt?

- A) 2 Jahre
 - B) 6 Jahre
 - C) 4 Jahre
 - D) 8 Jahre
-

30 Von 1961 bis 1989 war Berlin ...

- A) durch eine Mauer geteilt.
 - B) ein eigener Staat.
 - C) ohne Bürgermeister.
 - D) nur mit dem Flugzeug erreichbar.
-

31 Wo können Sie sich in Thüringen über politische Themen informieren?

- A) bei der Landeszentrale für politische Bildung
 - B) beim Ordnungsamt der Gemeinde
 - C) bei der Verbraucherzentrale
 - D) bei den Kirchen
-

32 Die Landeshauptstadt von Thüringen heißt ...

- A) Eisenach.
 - B) Gera.
 - C) Erfurt.
 - D) Jena.
-

Welches Wappen gehört zum Freistaat Thüringen?

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

- A)** Bild 2
 - B)** Bild 4
 - C)** Bild 1
 - D)** Bild 3
-

Einbürgerungstest Simulation 3

Thüringen · Richtige Antworten

1.	D	1989
2.	C	Menschen von einer Privatpolizei ohne Grund verhaftet werden.
3.	A	Zwangsarbeit
4.	D	werden bestraft.
5.	D	Landtagswahl
6.	C	eine Diktatur.
7.	C	Türkei
8.	D	die Bundesländer
9.	B	Gastarbeiterinnen/Gastarbeiter.
10.	D	Er bat Polen und die polnischen Juden um Vergebung.
11.	C	Mecklenburg-Vorpommern
12.	A	arbeitet an einem Gericht und spricht Urteile.
13.	B	frei, gleich, geheim.
14.	D	der Bundestag
15.	C	Er baut Straßen und Schulen.
16.	A	den Fernseher reklamieren
17.	B	aus den nationalsozialistischen Verbrechen gegen Juden
18.	C	ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.
19.	B	Sie arbeiten freiwillig und unbezahlt in Vereinen und Verbänden.
20.	B	Man kann wählen.
21.	D	landesweite Streiks und ein Volksaufstand
22.	A	1990
23.	C	die Krankenversicherung
24.	B	darf man zur gleichen Zeit nur mit einer Partnerin/einem Partner verheiratet sein.
25.	B	Eier bemalen
26.	C	die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler
27.	D	Deutsche Demokratische Republik
28.	B	1961
29.	C	4 Jahre

30.	A	durch eine Mauer geteilt.
31.	A	bei der Landeszentrale für politische Bildung
32.	C	Erfurt.
33.	B	Bild 4

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.